

ABSCHNITT 1. NAME DES WIRKSTOFFS/PRÄPARATS UND DER GESELLSCHAFT/DES UNTERNEHMENS

1.1 Produkt-ID

Handelsname WILMS EXPRESS

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Verwendung Alkalisches Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, des Sicherheitsdatenblatts

Lieferant Hans Wilms GmbH & Co. KG
Straße Erftstr.34, MÖNCHENGLADBACH
41 238 MÖNCHENGLADBACH
DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)2166-9883
Fax +49 (0)2166-83573
E-Mail info@wilms.de
Homepage www.wilms.de

1.4 Notrufnummer

Notfallrufnummer +49 30 192 40

Erhältlich außerhalb der Bürozeiten Ja

ABSCHNITT 2. GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß 67/548/EWG und 1999/45/EG

Gefahrenklasse C - Ätzend

Risikosätze R34

Einstufung (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

Klassifizierung Hautätzend, Gefahrenkategorie 1B

Gefahrenhinweise H314

2.2 Kennzeichnungselemente

GHS-Kennzeichnung des Stoffes (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

Piktogramm	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Vorsorge Aussagen	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung / Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS Nr. EG Nr. REACH Nr.	Konzentration	Einstufung	R-Sätze H-Sätze
C 10 alcohol alkoxilate	166736-08-9 polymer -	1 - 5%	Xi, Xn Eye Dam. 1, Acute Tox. 4 - oral	R22, R41 H302, H318
Quaternary coco alkyl methyl amine ethoxylate methyl chloride	863679-20-3 - -	1 - 5%	Xi, Xn Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Acute Tox. 4 - oral	R22, R38, R41 H302, H315, H318
Sodium metasilicate, pentahydrate	10213-79-3 229-912-9 01-2119449811-37-0003	1 - 5%	C Skin Corr. 1B, Met. Corr. 1, STOT SE 3	R34, R37 H290, H314, H335

ABSCHNITT 4. ERSTE HILFE

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation	Frische Luft.
Nach Hautkontakt	Sofort die Haut mit viel Wasser spülen. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser spülen und zwar mind. 15 Minuten lang (gespreizte Augenlider) und Arzt aufsuchen. Da eine lange Spülzeit nötig ist, muss das Wasser temperiert sein.
Nahrungsaufnahme	Sofort mehrere Gläser Milch oder Wasser verabreichen, wenn der Verletzte bei vollem Bewusstsein ist. Kein Erbrechen auslösen! Einen Arzt um genaue Hinweise bitten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätzend Gefahr ernster Augenschäden.

4.3 Anzeige der ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid, Pulver.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Keine besonderen Gefahren.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam Behälter in Nähe eines Feuers sind unmittelbar zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Angemessene Schutzausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Emission in den Abfluss oder die Umgebung verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Mengen dürfen mit viel Wasser weggespült werden. Größere verschüttete Mengen mit Sand, Erde oder ähnlichem Material aufnehmen und in geeigneten verschlossenen Behältern der Destruktion zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen. Zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 und zum Abfall siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung Berührung mit den Augen vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Frostfrei aufbewahren. Verpackungsmaterial aus Kunststoff.

7.3 Spezifische Endanwendungen (s)

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8. BESCHRÄNKUNG DER EXPONIERUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN

8.1 Regelparameter

Nicht anwendbar

8.2 Expositionsbegrenzung

Technische Maßnahmen Augenspülungen müssen zugänglich sein.
Schutzbrille / Gesichtsschutz Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

tragen	
Schutzhandschuhe	Schutzhandschuhe aus Nitril verwenden.
Andere Hautschutz	Geeignete Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen, der physikalische Zustand	Nicht anwendbar
Aussehen, Farbe	gelb
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht anwendbar
Dichte	1070 kg/m ³
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Form	Flüssige
Geruch	leicht
Geruch Schwelle	Nicht anwendbar
Löslichkeit	Wasserlöslich
Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Oxidationseigenschaften	Nicht anwendbar
pH-Konzentrat	12,8
pH-Wert	Nicht anwendbar
Relative Dichte	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Nicht anwendbar
Viskosität	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Informationen

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen sind nicht erforderlich.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung und Lagerung unter normalen Verhältnissen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unerwünschte Bedingungen Keine besonderen Gefahren.

10.5 Unverträgliche Stoffe

Keine bekannte.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Abbauprodukte Keine gefährlichen Abbauprodukte bei normalem Umgang.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Der Verzehr kann zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.
Verätzung der Haut / Reizung	Ätzend
Schwere Augenschäden / Reizung	Ätzend Gefahr ernster Augenschäden.
Reizung	Nicht anwendbar
Korrosive Wirkung	Nicht anwendbar
Sensibilisierung	Nicht anwendbar
Mutagenität	Nicht anwendbar
Krebserregend	Nicht anwendbar
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Nicht anwendbar
Reproduktionstoxizität	Nicht anwendbar
LD50 Oral	LD50 (C10 alkohol alkoxilate) Ratte, oral: 200 - 2.000 mg/kg

ABSCHNITT 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität

Nicht anwendbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Enthaltene Tenside sind biologisch abbaubar (Verordnung (EG) Nr. 648/2004).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

12.4 Mobilität im Boden

Beweglichkeit Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

Andere

Das Produkt wird nicht als umweltschädlich angesehen.

ABSCHNITT 13. ABFALLENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung Als gefährlicher Abfall zu behandeln. Das Unternehmen ist dem Recycling-System REPA angeschlossen. Entleerte und gereinigte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Andere

Abfallcode (EWC) Abfallschlüsselnummern (EWC) werden empfohlen. 200129 - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten 070601 - wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen

ABSCHNITT 14. TRANSPORTINFORMATIONEN

14.1 UN-Nummer

1760

14.2 Richtiger technischer Name

Name ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (disodium metasilicate, pentahydrate)

IMDG offizielle Benennung CORROSIVE LIQUID N.O.S. (disodium metasilicate, pentahydrate)

14.3 Transport WGK (es)

Etikett 8

ADR / RID-Klasse 8

IMDG-Klasse 8

IMDG Meeresschadstoff Nein

IMDG EmS F-A, S-B

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Gefahren für die Umwelt

Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Benutzer

Nicht anwendbar

14.7 Transport in loser Schüttung nach Anhang II zu MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Nicht anwendbar

Andere

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Gefahrgut Ja

ABSCHNITT 15. GELTENDE VORSCHRIFTEN

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen Sicherheitsdatenblatt gem. verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Andere

Deutsche Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 Wasserverunreiniger.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Phrasenbedeutung

C - Ätzend
Xi - Reizend
Xn - Gesundheitsschädlich
Akute Tox. 4 Oral - Akute Toxizität, oral, Gefahrenkategorie 4
Augen schade 1 - Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Metalle korrosiv 1 - Auf Metalle korrosiv wirkend, Gefahrenkategorie 1
sp. Zielorgan tox SE 3 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition),
Gefahrenkategorien 3 - Reizung der Atemwege
Ätz/Reizwirkung Haut 1B - Hautätzend, Gefahrenkategorie 1B
Ätz/Reizwirkung Haut 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34 - Verursacht Verätzungen.
R37 - Reizt die Atmungsorgane.
R38 - Reizt die Haut.
R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
H335 - Kann die Atemwege reizen.

Andere

Anmerkungen des Herstellers

Der Hersteller ist zertifiziert gemäß Qualitäts-System ISO 9001:2008 und Umweltmanagement-System ISO 14001:2004. Verordnung (EG) Nr. 648/2004, über Detergenzien: : Nichtionische Tenside <5% Kationische Tenside <5% Phosphate 5-15%